

Professionelle Grünlandpflege von GÜTTLER

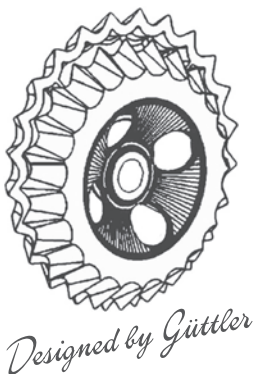


GreenMaster 770



GreenMaster

Das 5-in-1-System für Grünlandpflege
und Ackerbau!



GÜTTLER®

Damit Ihr Grünland besser abschneidet



Master 940 auf Grünland



Mit Neugier und Ausdauer zu neuen Lösungen

Als Spezialist für Ackerbau hätten wir es uns nie träumen lassen, eines Tages auf Grünland ebenso Meilensteine setzen zu können. Wir wollten eigentlich eine Anhängewalze testen und fuhren mangels freier Ackerfläche auf Grünland. Dabei fielen mir die „Huftritte“ unserer Walze auf. Unsere Neugier war geweckt. Nach einer mühsamen, aber lehrreichen Anfangsphase präsentierten wir 2005 den GreenMaster. Heute finden Sie bei uns ein System, das alle Bereiche der professionellen Grünlandpflege abdeckt, von der Sanierung und Neuansaat bis zur Pflege. Damit schneidet Ihr Grünland künftig besser ab!

Ihr Hans Güttler

Güttler: Der Walzenpionier

„Rückverfestigung und Bodenstruktur“ – das Güttler-Leitmotiv seit mehr als 35 Jahren!

Als Fritz Güttler 1976 die Prismenwalze® entwickelte und patentierte, stand dabei das Leitbild der idealen Bodenstruktur eines Saatbetts an vorderster Stelle.

Der Schaffuß-Effekt der Güttler-Walze ist mittlerweile ein stehender Begriff. Seitdem wurde der Prismenstern weiter optimiert und ist heute wahrscheinlich das effektivste Werkzeug für ein ideales Saatbett: unten fest und fein – oben locker krümelig.

*Designed
by Güttler*



Das Herzstück: Die Güttler Prismenwalze



Grassamen (mit Kleinstreuer) ausstreuen u. mit Güttler-Walze in die Grasnarbe einwalzen.

Nachsäen und anwalzen!

System Aulendorf:

Die staatliche Lehr- und Versuchsanstalt Aulendorf hat dieses Verfahren verglichen mit einer Spezial-Drillmaschine (Schlitzsaat). Das Ergebnis: „Trotz einer geringeren Saatstärke schneidet die Güttler-Walze im Vergleich zur Schlitzsaat ebenso gut ab!“



Glattwalzen: Das enorm hohe Eigengewicht kann zu Luftmangel im Wurzelraum führen, der das Wachstum stagnieren lässt.



Der „goldene Huftritt“

Der berühmte Schaffuß-Effekt macht den Unterschied!

305 Prismenspitzen pro Quadratmeter:

- Regen die Bestockung der Gräser außerordentlich an
- Drängen breitblättrige Unkräuter zurück
- Treten den Grassamen regelrecht in die Grasnarbe
- Schaffen den nötigen Bodenschluss (punktuelle Druckeinwirkung)

Ergebnis:

- Dichte, tragfähige Grasnarbe
- Hohe und dauerhaft sichere Erträge

So können Sie Ihren wertvollen Grünlandbestände auf Dauer erhalten.

Der HarroFlex Grünlandstriegel: Verfilzte Narben lüften



Trotz hoher Effektivität ist der HarroFlex der kompakteste und vielseitigste Grünlandstriegel am Markt.

Mit weniger, aber umso robusteren Zinken mehr erreichen!

Wieviele Zinken ein Grünlandstriegel braucht, hängt davon ab, welche Aufgaben er erfüllen soll. Herkömmliche Grünlandstriegel müssen zwei Anforderungen gerecht werden, die sich hinsichtlich der Auslegung der Zinken total widersprechen:

1. Nachsaat

Mit möglichst vielen weichen Zinken soll die Grasnarbe mit kreisenden Zinkenbewegungen so weit wie möglich geöffnet werden. Der Grassamen wird zwischen die Zinken auf den offenen Boden gestreut. Anschließend sollte man walzen, um den nötigen Bodenschluss zu erreichen.

Bei der Auslegung klassischer Striegel gilt es also, den besten Kompromiss zwischen diesen gegensätzlichen Anforderungen zu finden.

2. Grasnarbe entfilzen

Abgestorbene Gräser und nicht zuletzt die Gemeine Rispe müssen entfernt werden, damit die Nachsaat Licht und Luft bekommt. Um dabei eine optimale Wirkung zu erzielen, bräuchte man eigentlich möglichst steife Zinken, die mit der nötigen Schärfe greifen.

Beim GreenMaster bringt die GüttlerWalze die Nachsaat mit dem goldenen Huftritt sicher und zuverlässig an den Boden und sorgt gleichzeitig für den nötigen Bodenschluss.

Der HarroFlex muss deshalb nur einer Anforderung gerecht werden, nämlich: „Grasnarben effektiv entfilzen und lüften“. Deutlich weniger, aber dafür umso robustere Zinken mit \varnothing 12 mm und 7,5 cm Strichabstand haben den nötigen Biss für diese Aufgabe.



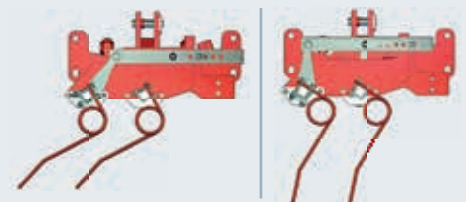
Einbahnungsschiene

Zur Einebnung von Maulwurfshäufen. Einstellung über Spindeln. Parallelogramm zur Boden Anpassung und Überlastsicherung.

Ripperboard

(für schwere Böden mit starker Verfilzung, nachrüstbar)
Doppelzinken aus 12 mm Federstahl verdoppeln die Zinkenanzahl, ohne dass die Maschine einen Zentimeter länger wird. Ebnet auch Maulwurfshügel ein.

Zentrale Zinkenverstellung



von saft streichelnd bis aggressiv bissig

Einstellung schnell und bequem

Der große Verstellbereich und die komfortable Bedienung ermöglichen optimales Arbeiten. Selbst bei 7,50 m Arbeitsbreite sind es nur 4 Handgriffe, um alle Zinken zu verstellen.

HarroFlex-Striegel und Walze lassen sich ruck-zuck koppeln



Schritt für Schritt zum kompletten System

Kunden, die die Guttler-Walze bereits im Ackerbau nutzen, können den HarroFlex-Striegel und das Sägerät jederzeit ergänzen.



Baukastensystem:

Egal ob 3,0 oder 7,5 Meter breit – HarroFlex-Striegel und Guttler-Walze lassen sich mit 2 Bolzen über Schnellkuppler trennen. HarroFlex und Walze sind also eigenständige Dreipunktgeräte!

Das pneumatische Sägerät ist unkompliziert und robust!



Tank: 660 Liter
= ca. 150 kg Grassamen



Tank: 200 Liter
= ca. 50 kg Grassamen

Mit weniger Saatgut mehr erreichen: Das Sägerät verteilt das Saatgut exakt und bodennah. Die Dosierung ist wegabhängig, die Verteilung wenig windanfällig. Die Maschine lässt sich präzise abdrehen – wie eine Drillmaschine.

Saatmengen bei Gras: Serie bis ca. 60 kg/ha, auf Wunsch bis 250 kg/ha
Tankgrößen: 200/410 u. 660 L
Zwei Dosierwalzen (Gras und Zwischenfrucht) sind Serie, weitere auf Wunsch.

Seit langen Jahren bewährt:

- Exakt und robust
- Einfach zu bedienen
- Auf Elektronik verzichten wir bewusst.
- Saatmengenverstellung elektrisch auf Wunsch



GreenMaster 640

Striegeln, Walzen und Nachsäen in einem Arbeitsgang

So bringen Sie Ihr Grünland im Frühjahr in Schwung:

- Maulwurfshaufen eibnen
- Grasnarbe durchlüften - alten Filz entfernen
- Nachsäen, Lücken schließen
- Bodenschluss wieder herstellen



Stallmist verteilen mit dem GreenMaster 300

Lücken in der Grasnarbe müssen schnell geschlossen werden



Ende des Winters zeigen sich häufig Lücken im Grünland, verursacht durch:

- Auswinterung
- Mäusefraß
- Maulwurfshaufen
- Narbenschäden durch Befahren



Mit dem GreenMaster behebt man solche Schäden schnell und effizient in einer Überfahrt:

- Einebnen
- Feinen Boden schaffen für die Saat
- Grassamen optimal platzieren
- Bodenschluss herstellen
- Altnarbe zum Bestocken anregen



GreenMaster 640

Nachsaat zum richtigen Zeitpunkt

Intensive Nutzung und natürliche Alterungsprozesse der Gräser führen zu einer schleichenden Verschlechterung der Bestände. Deshalb muss regelmäßig nachgesät und Samenpotential vorgelegt werden.

Als sehr guter Termin zur Nachsaat stellt sich immer mehr der Spätsommer oder der Frühherbst heraus:

- Die Altnarbe ist nicht mehr so wüchsig wie im Frühjahr. Es besteht also weniger Gefahr, dass die Nachsaat erstickt.
- Die Wasserversorgung ist sicherer als im Frühjahr. Zumindest gibt es nachts Taubildung.
- Der Boden ist wärmer als im Frühjahr.
- Die junge Saat ist in der Folge deutlich weniger Fahrverkehr ausgesetzt als die Nachsaat im Frühjahr.
- Das Grünland geht in gutem Zustand in den Winter.

Je nach Region kann man bis Ende September nachsäen. Wussten Sie, dass junges Weidelgras, das sich etabliert hat, winterhärter als altes ist?

Gras nachsäen ohne Witterungsrisiko gibt es nicht! Wenn die Feuchtigkeit gerade ausreicht, dass die Samen ankeimen, es aber anschließend 4 Wochen trocken, heiss und windig bleibt, dann ist man auch mit der besten Technik machtlos.

Teilen Sie doch Ihre jährlich geplante Saatmenge auf Frühjahr und Spätsommer auf und reduzieren Sie die Witterungsrisiken deutlich!

Bedenken Sie:

Bei einer Saatstärke von 5 kg/ha Weidelgras und einem Tausendkorngewicht von 2,5 Gramm haben Sie immerhin 200 Samen pro Quadratmeter.



GreenMaster 300 Alpin



GreenMaster 600 Alpin

Gemeine Risppe - ein zunehmendes Problem



Ein oft unerkanntes Problem

- Bodenverdichtungen führen zu Sauerstoffmangel in der Wurzelzone.
- Wertvolle Gräser fallen aus.
- In die frei werdenden Lücken wandert die Gemeine Risppe über ihre Rhizome sofort ein.
- Schleichend übernimmt die Gemeine Risppe das Regime.

Die Flächen sehen zwar grün aus, bei näherer Betrachtung zeigen sich jedoch Probleme:

- Im ersten Schnitt stimmen Ertrag und Futterqualität noch.
- In den folgenden Schnitten bricht der Ertrag jedoch weg.
- Reduzierte Futtermaufnahme, da die Tiere den dumpfen, muffigen Geschmack der Gemeinen Risppe absolut nicht mögen.



Bodenverdichtungen sind fast unvermeidlich. Sie schaden den wertvollen Gräsern und begünstigen die Gemeine Risppe

Die flach wurzelnde Gemeine Risppe lässt sich bei trockenem Boden mit dem „bissig“ eingestellten HarroFlex gut heraus striegeln. Nachdem es sich meist um schwere Böden handelt, sind dabei Striegel mit vielen, aber weichen Zinken eher im Nachteil.

Der erste Striegel, der kraftvoll „zubeißen“ kann!



Die Gemeine Rispel wird herausgestriegelt, geschwadet und abgefahren. Anschließend wird Gras eingesät.

Sanieren Sie jährlich etwa 20% Ihrer Flächen. In 5 Jahren sind Sie dann einmal durch.

Die sanierten Flächen erhalten Sie dauerhaft durch regelmäßige Pflege und Nachsaat.



Hier liegt nicht der dritte Schnitt, sondern Gemeine Rispel! Oft ist man überrascht von der Menge: 25 m³/ha an Gemeiner Rispel sind dabei keine Seltenheit! Man muss sie unbedingt abfahren!



Wertvolle Gräser sind tief verwurzelt und gut im Boden verankert. Es besteht also keine Gefahr, dass man zusammen mit der Gemeinen Rispel auch Weidelgras heraus striegelt! In den Lücken kann sich die Nachsaat etablieren.



Bestand 3 Monate nach der Sanierung – es hat sich gelohnt!



Ausfallraps vollständig zum Keimen anregen

Rapsstoppel flach anritzen - Rapsstroh anschlagen und Strohhrotte beschleunigen



Schwarzwild-Schäden mit der Kreiselegge einebnen...



... und mit der Prismenwalze® sofort nachsäen!



Pflege von Sportrasen: Was auf Grünland richtig ist, kann auf Sportrasen nicht falsch sein.



Schwarzwildschäden beheben: Mehrmals über Kreuz flach striegeln und nachsäen.

Das 5-in-1-System für Grünlandpflege und Ackerbau!



GreenMaster 770 Luzerne säen

Ein Gerät kaufen – 5-fach nutzen!

- Hochgefrorene Wintersaaten im zeitigen Frühjahr anwalzen, Bestockung anregen
- Untersaaten in Mais oder Getreide etablieren
- Maiszünsler bekämpfen
- Walzen vor und nach der Saat
- Zwischenfrucht anbauen
- Grünlandpflege bis hin zur umbruchlosen Neuansaat



Wintersaaten zur Bestockung anregen, Untersaaten in Getreide etablieren.



Walzen vor oder nach der Saat



Säwalze in Front:

- Ausgewogene Achslasten
- Bodenschonung
- Bessere Feldaufgänge



Maiszünsler bekämpfen mit hoher Schlagkraft und niedrigem Verbrauch. Die Maisstoppeln werden geknickt und gebrochen

GreenMaster 300 und GreenMaster 300 Alpin



GreenMaster 300 als Heckgerät:

Gewichte (komplett mit Einebnungsschiene):

- Mit Walze Ø 45/50 cm = ca. 1.700 kg
- Mit Walze Ø 33/38 cm = ca. 1.300 kg

Für alpine Lagen empfiehlt sich die leichtere Walze 33/38 cm. Jedes Heck-Gerät kann auf die Version „Alpin“ umgebaut werden!

Sägerät:

- 200 Liter Tankinhalt = ca. 50 kg Grassamen
- Elektrisches Gebläse
- Für große Saatmengen und grobkörnige Samen: hydraulisches oder doppeltes elektrisches Gebläse auf Wunsch

GreenMaster 300 Alpin

Gewichte:

- Front: HarroFlex = ca. 500 kg
 - Heck: Walze Ø 33/38 cm + Sägerät = ca. 750 kg
- Ausgeglichene Gewichtsverteilung, niedriger Schwerpunkt, sicheres Arbeiten.



Maiszünsler bekämpfen, Winterbegrünung etablieren



Triticale bestellen



Triticale mit dem GreenMaster bestellt



Untersaaten in Wintergetreide etablieren, Bestockungsanregung

GreenMaster 600 Alpin



Bodenanpassung:

Jedes der beiden 3-Meter-Klappenelemente wird über zwei Stützräder geführt und passt sich so an die Bodenkontur an. Die langhubigen Striegelzinken tasten Bodenunebenheiten feinfühlig ab.

GreenMaster 600 Alpin

Gewichte:

- Front: HarroFlex = ca. 1.500 kg
 - Heck: Matador 610 S + Sägerät = ca. 2.600 kg
- Ausgeglichene Gewichtsverteilung, niedriger Schwerpunkt, sicheres Arbeiten.



- Hydraulisch klappbar auf 2,5 m Transportbreite
- Sägerät 410 Liter (=ca. 100 kg Grassamen)
- Hydraulisches Gebläse

Ausgeglichene Gewichtsverteilung

Transportstellung: Sichtkanal von ca. 120 cm Breite

Beliebt bei Lohnunternehmen: Vielfältiger Einsatz, ganzjährige Auslastung, schnelle Amortisation



Zur Maissaat in Front



Maiszünsler bekämpfen und Begrünung ansäen mit hoher Schlagkraft



Maiszünslerbekämpfung in der Front, Stoppelbearbeitung und Begrünung ansäen im Heck

GreenMaster 640 und 770



GreenMaster 770

GreenMaster 640

- HarroFlex Striegel 6,0 m = 1.500 kg
- Anhängewalze Master 640 = ca. 3.350 kg
- Sägerät 660 Liter (ca. 150 kg Grassamen) inkl. Konsole und Aufstieg = 350 kg

Transportbreite: HarroFlex: 2,5 m, Walze: 3,0 m

GreenMaster 770

- HarroFlex Striegel 7,5 m = 1.600 kg
- Anhängewalze Master 770 = ca. 3.800 kg
- Sägerät 660 Liter (ca. 150 kg Grassamen) inkl. Konsole und Aufstieg = 350 kg

Transportbreite: HarroFlex: 2,5 m, Walze: 3,0 m

KUNDEN BERICHTEN:

Firma Hansa Agrar, Zeven:

„Wir haben 2008 den ersten GreenMaster 640 angeschafft, um unseren Landwirten als Dienstleistung eine schlagkräftige professionelle Grünlandpflege „Striegel, Walzen und Nachsäen in einem Arbeitsgang“ anzubieten. Das GreenMaster-Konzept wurde von unseren Landwirten sehr gut angenommen, sodass wir weitere Geräte anschafften und heute bereits sechs GreenMaster im Einsatz haben!

Neben der Grünlandpflege im Frühjahr bieten wir seit 2009 auch die Bekämpfung des Maiszünslers mit gleichzeitiger Etablierung von Winterbegrünung an. Die Geräte sind sehr gut ausgelastet. Pro Maschine machen wir mehrere hundert Hektar im Jahr.“



Maiszünslers bekämpfen



Drei der mittlerweile sechs GreenMaster der Hansa GmbH.

GreenSeeder 600 und 750



GreenSeeder 600

NEU
410 Liter
Sätank!

GreenSeeder 600 / GreenSeeder 750

- Arbeitsbreite 6,0 m / 7,5 m – Transportbreite 2,5 m
- Ca. 1.400 kg / 1.550 kg (mit Einebnungsschiene)

Serienausstattung:

- Robuste Striegelzinken 12 mm
- 4 Stützräder
- Warntafeln mit Beleuchtung

Wunschausrüstung:

- Einebnungsschiene
- Ripperboard
- Pneumatisches Sägerät 200 oder 410 Liter (mit Aufstieg) – Gebläse elektrisch oder hydraulisch a.W.
- Koppelteile zum Anhängen einer Mayor oder Master

**Sie haben bereits eine Master 640, 770, 820
oder eine Mayor 640?**

**Einfach an den GreenSeeder anhängen
und los geht's !**



Green Seeder 600 mit angehängter Mayor 640



Transportbreite 2,5 m

Das Beste für Ihren Boden



Die Güttler-Walze mit dem goldenen Huftritt

Designed by Güttler

Rückfestigung und Bodenstruktur – unser Leitmotiv.

Güttler ist Pionier der „Rückfestigung“. Als Fritz Güttler 1976 die Prismenwalze® entwickelte und patentierte, stand dabei das Leitbild der idealen Bodenstruktur eines Saatbetts an vorderster Stelle. Der *Schafffuß-Effekt* der Güttler-Walze ist mittlerweile ein stehender Begriff.

Wir sind keine reinen Maschinenbauer: An erster Stelle stehen Sie und Ihre Anforderungen im Pflanzenbau. Weil wir wissen, worauf es pflanzenbaulich ankommt, können wir adäquate technische Lösungen erarbeiten. Profitieren Sie von unserer jahrzehntelangen Erfahrung!

Güttler steht für Qualität im Maschinen- und Pflanzenbau, die sich auszahlt!



Frontpacker Avant und Duplex

Mit weniger Arbeitsgängen und Diesel ein besseres Saatbett! Schont Schlepper, Gerät und Boden!



Simplex Prismenwalze®

Der Problemlöser für Kreiseleggen: In Synthetik fast 50 % leichter – weltweit einmalig! Berührungslose Ausräumer, leichtzügig!



Mediana

die mittelschwere Güttler Säwalze schont Schlepper und Boden. Ideal für Rüben, Mais, Gemüse und Raps, für Front und Heck!



Anhängewalzen Mayor, Master und Magnum

Top Saatbett: Verschlammungs- u. Erosionsschutz, bodenschonend, unübertroffene Selbstreinigung! Exzellent auf Grünland.



Matador

Das Multitalent für Front und Heck – für Acker und Grünland. Schwere Front-Säwalze, Grünlandwalze im Heck, Maiszünslerbekämpfung...



SuperMaxx®

Doppelte Flächenleistung und halber Spritverbrauch: Das Ganzjahresgerät für flache Stoppelbearbeitung, Unkrautbekämpfung, Gülleinbearbeitung und Saatbett.

10012322_08_2018_JD_WMD Abbildungen und technische Daten unverbindlich. Änderungen vorbehalten.

Vitale Bestände – sichere Erträge!



GÜTTLER®

